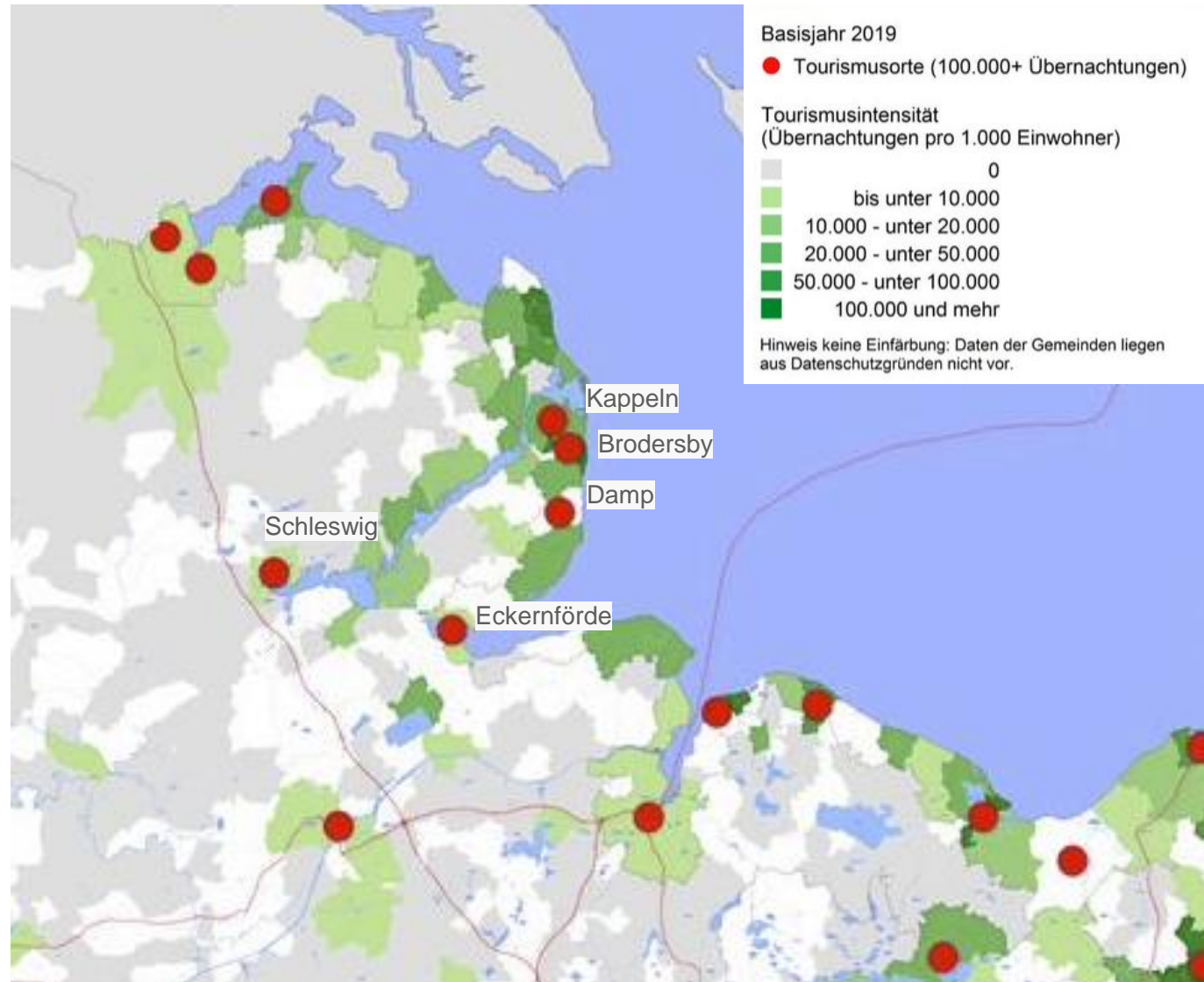




Die Grenzen des Wachstums

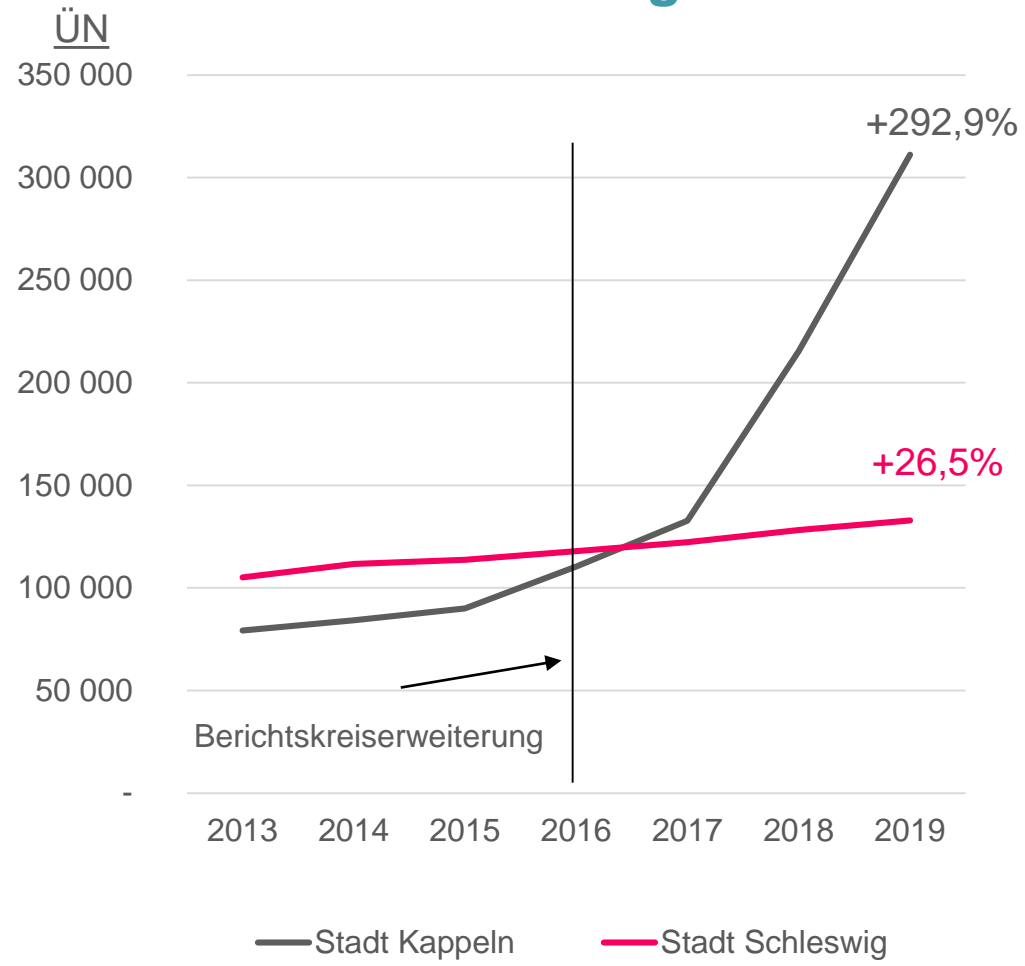
– Ein Konzept zur qualitativen Entwicklung
und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus

Die Region zeichnet sich durch eine hohe Tourismusintensität mit deutlichen Schwerpunkten an der Küste und entlang der Schlei aus.

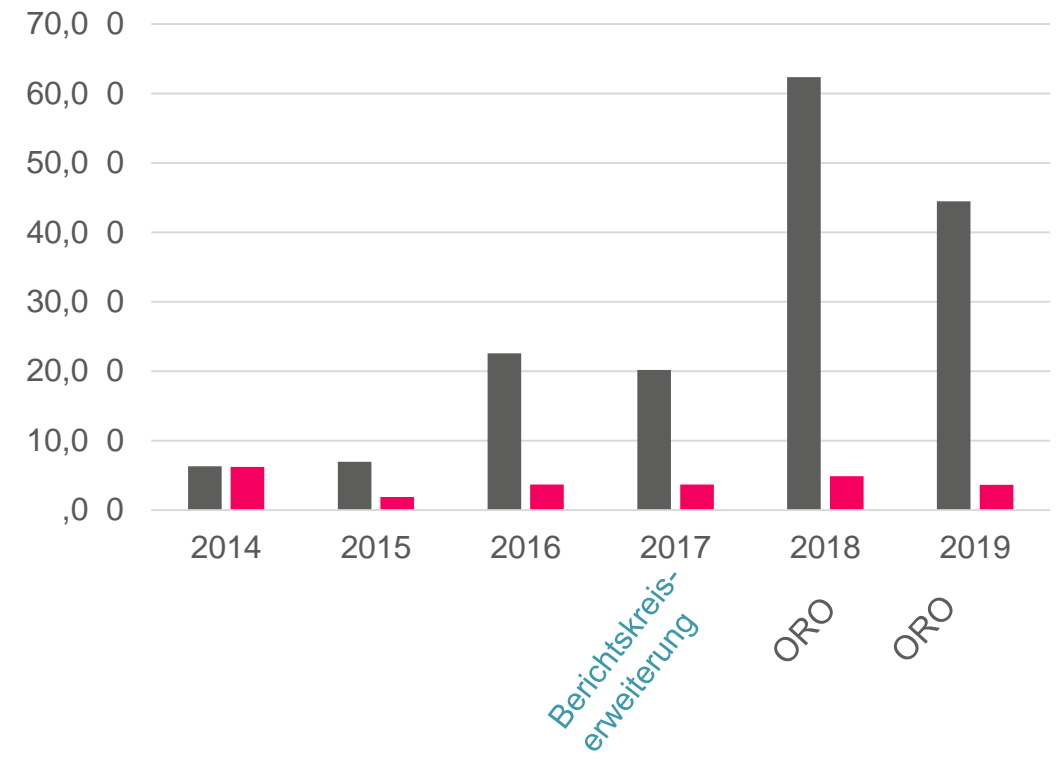


Insbesondere in Kappeln sind durch das neue Ostseeresort Olpenitz die Übernachtungszahlen deutlich angestiegen.

Übernachtungen



Veränderung zum Vorjahr in %

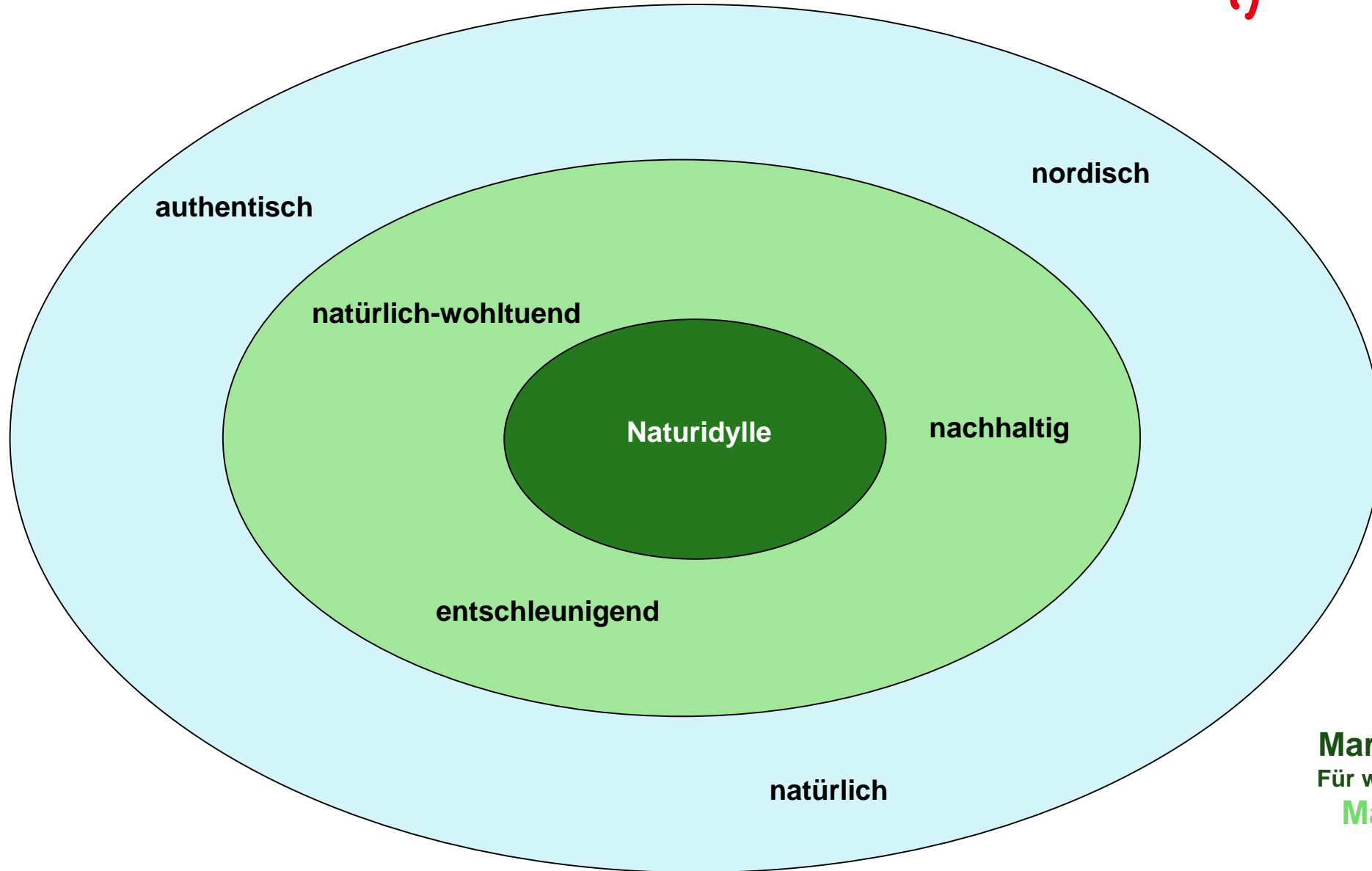


Durchschnittliches Wachstum p.a. in %

Kappeln +27,1%
Schleswig +4%

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
*Berichtskreiserweiterung der amtlichen Statistik ab 2017.





Markenessenz

Für was stehen wir?

Markenwerte

Wie sind wir?

Markenstil

Wie agieren wir?

Leitziele für eine nachhaltige Tourismusedwicklung der Region.

Profilierungsziele

- ➔ Profilierung als **DAS nachhaltige Naturerlebnis-Reiseziel in Norddeutschland**
 - Herausragende Naturerlebnisse mit hohem Erlebnis- & Vermittlungsanspruch („**Naturetainment**“) und hohem Erholungswert
 - Identitätsstarkes authentisches **Weltkulturerbe** als starkes Differenzierungsmerkmal

Qualitätsziele

- ➔ Konsequenter Fokus auf den **Ausbau nachhaltiger Angebote und Erlebnisse**
- ➔ Steigerung der markenkonformen **Service- und Erlebnisqualität** an allen Kontaktpunkten des Gastes
- ➔ Steigerung der **Kundenzufriedenheit und Qualität** des Beherbergungs- und Freizeitangebots

Wertschöpfungsziele

- ➔ **Steigerung der regionalen Wertschöpfung**
- ➔ **Ausweitung der Saisonzeiten**
- ➔ **Optimierung der Auslastung der Beherbergungsbetriebe**

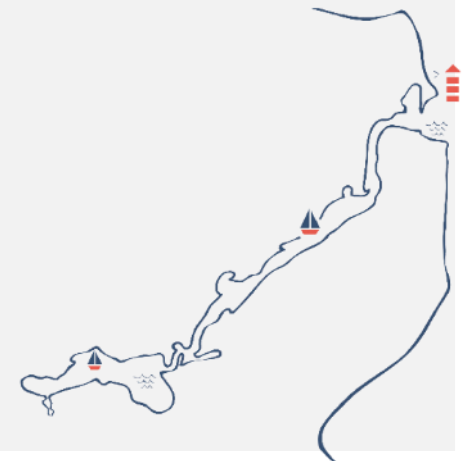
Quellen: www.ostseefjordschlei.de, PROJECT M

Regionales Tourismuskonzept Ostseefjord Schlei | © PROJECT M 2020 | www.projectm.de

Grenzen des Wachstums

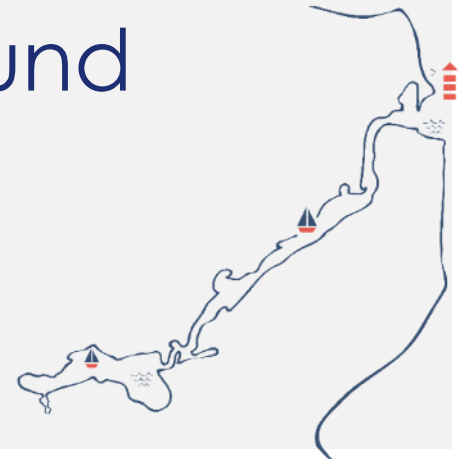
Beteiligung der
Bevölkerung über
Befragung und
Workshops läuft!

- Grundsätze:
 - Nachhaltige Tourismusentwicklung funktioniert nur in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung
 - Steigt die Zufriedenheit der Einheimischen, strahlt das auch auf die Gästezufriedenheit ab
 - Die Zufriedenheit aller ist abhängig von der Erlebbarkeit unseres „Heimatkern“ Naturidylle



Grenzen des Wachstums

- „Grundgenervtheit“ der Bevölkerung durch Coronaauflagen
- Extreme Schwankung des Gastverkehrs zwischen Lock Down und Saison
- Wohnmobilschwemme in der Saison
- Extremes Angebots-Wachstum in Kappeln und an der Ostsee



Grenzen des Wachstums - Projektinhalt

- Kapazitätserfassung nach Teilregionen
- Erfassung geplanter Entwicklungsvorhaben
- Hochrechnungen Auslastungsspitzen
- Hochrechnung des Tagestourismus
- Darstellung von Tourismustrends
- Erfassung und Bewertung weiterer Rahmenbedingungen (Zuwegungen / Kapazitäten für Freizeitinfrastruktur / Mobilitätsinfrastruktur / Belastungsgrenzen (Frequenzen per Zeitintervall) für Erlebnis- / Naturräume etc.
- SWOT-Analyse für den Beherbergungsmarkt nach Teilregionen



Grenzen des Wachstums - Projektinhalt

- Modellierung von Zukunftsszenarien / Prognosen zur Angebots- und Nachfrageentwicklung
- Abstimmung und Abgleich mit der Landes- und Regionalplanung
- Berechnung und Bewertung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen (ein gutes Abwägungsinstrument zum auch mal NEIN sagen zu haben)
- Aufstellung und Vereinbarung der Ziele und Leitlinien für das Beherbergungssegment (Wachstumsziele: zusätzlicher Bettenbedarfs und Kapazitätsgrenzen etc.)
- Ableitung von Handlungsempfehlungen zur langfristigen, strategischen (Weiter-)Entwicklung des Beherbergungsmarktes
- Mobilitäts-Monitoring und Modellierung von Umstiegen und Alternativen



Kosten und Finanzierung

Kosten	
Kostenschätzung (brutto)	41.650 €

Finanzierung	
Projektträger (z.B. Stadt Kappeln)	3.500 €
AktivRegion	19.250 €
Kofi ggf aus dem kommunalen Regionsbudget	12.250 €
Ostseefjord Schlei	6.650 €

